

**Ghearmáin, an-Postdam: Landscaping work for gardens**

OJ S 136/2021 16/07/2021

Fógra conartha

Oibreacha

**Bunús dlí:**

Treoir 2014/24/AE

**Alt I: Údarás conarthachta**

---

**I.1. Ainm agus seoltaí**

Ainm oifigiúil: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Seoladh poist: Allee nach Sanssouci 6

Baile: Potsdam

Cód NUTS: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Cód poist: 14471

Tír: An Ghearmáin

Teagmhálaí: Vergabestelle

Ríomhphost: [vergabestelle@spsg.de](mailto:vergabestelle@spsg.de)

Facs: +49 3319694-373

**Seoladh/seoltaí idirlín:**Príomhsheoladh: <https://spsg.de>**I.3. Cumarsáid**Tá na doiciméid soláthair ar fáil ionas gur féidir rochtain dhíreach lán gan srianadh, saor in aisce a fháil orthu ag: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDYDYY0P/documents>

Is féidir tuilleadh faisnéise a fháil ó an seoladh thuasluaite

Ní mór tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a sheoladh go leictreonach trí:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYDYDYY0P>**I.4. An cineál údaráis chonarthachta**

Comhlacht faoi rialú an dlí phoiblí

**I.5. Príomhghníomhaíocht**

Áineas, cultúr agus reiligiún

**Alt II: Cuspóir**

---

**II.1. Raon feidhme an tsoláthair****II.1.1. Teideal**

Schloss Charlottenburg, Gaten- und Landschaftsbau nach Kampfmittelsondierung

Uimhir thagartha: 2211135

**II.1.2. Príomhchód CPV**

45112712 Landscaping work for gardens

**II.1.3. An cineál conartha**

Oibreacha

#### **II.1.4. Cur síos achomair**

Schloss Charlottenburg, Sanierung Schlossumgebung Garten; 06 – Garten- und Landschaftsbau nach Kampfmittelsondierung.

#### **II.1.5. Luach iomlán measta**

#### **II.1.6. Faisnéis faoi bhearta**

Tá an Conradh seo roinnte ina bhearta: níl

### **II.2. Cur síos**

#### **II.2.2. Cód(Cóid) CPV breise**

45233161 Footpath construction work, 77314100 Grassing services

#### **II.2.3. Láthair feidhmíochta**

Cód NUTS: DE300 Berlin

Príomhshuíomh nó príomhláthair na feidhmíochta: Schlosspark Charlottenburg Spandauer Damm 10-22 14059 Berlin

#### **II.2.4. Cur síos ar an soláthar**

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg beabsichtigt im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms im Schlosspark Charlottenburg von Berlin die Sanierung der Schlossumgebung Garten inkl. Sanierung der Wasserver- und Wasserentsorgung. Die Baumaßnahmen soll von 2022 bis 2027 durchgeführt werden.

Als vorgezogene Maßnahme soll die Kampfmittelberäumung der Freiflächen im Schlosspark durchgeführt werden.

Im Zuge dieser Maßnahme erfolgt durch den Garten- und Landschaftsbau die Wiederherstellung von Pflanzflächen und wassergebundenen Wegedecken in den verschiedenen Teilbereichen des Schlossgartens. Die Arbeiten werden Abschnittsweise ausgeführt, wenn die Kampfmittelsondierung einer Fläche erfolgt ist.

Die betroffenen Wegeflächen sind einschließlich der vorhandenen Tragschicht nach DIN wiederherzustellen. Zusätzlich sind die betroffenen Rasen- und Pflanzflächen mit Oberboden neu an zudecken und wiederherzustellen.

#### **II.2.5. Critéir dámhachtana**

Na critéir thíos

Praghas

#### **II.2.6. Luach measta**

#### **II.2.7. Tréimhse an chonartha, comhaontú creatlaí nó córas dinimiciúil ceannaigh**

Ag tosú: 11/10/2021 Deireadh: 05/11/2021

Tá an Conradh seo faoi réir ag athnuachan: níl

#### **II.2.10. Faisnéis faoi mhalairtí**

Glacfar le malairtí: níl

#### **II.2.11. Faisnéis faoi roghanna**

Roghanna: níl

#### **II.2.13. Faisnéis faoi Chistí an Aontais Eorpaigh**

Baineann an soláthar le tionscadal agus/nó clár arna mhaoiniú ag cistí an Aontais Eorpaigh: níl

#### **II.2.14. Faisnéis bhreise**

### **III.1. Coinníollacha rannpháirtíochta**

#### **III.1.2. Stádas eacnamaíoch agus airgeadais**

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

— Entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, — Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“, bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

#### **III.1.3. Cumas teicniúil agus gairmiúil**

Liosta agus cur síos achomair ar na critéir roghnúcháin:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

— Entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, — Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“, bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sonstiger Nachweis:

Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter zusätzlich folgende Angaben gemäß VVOB/A §§ 6EU,

6a EU - 6f EU zu machen:

Angabe von mind. 2 vergleichbaren Referenzen für bereits erbrachte Leistungen

Präqualifizierte Unternehmen müssen ebenfalls die nachfolgend aufgeführten auf den konkreten Auftrag bezogenen Eignungsnachweise (VOB/A §§ 6EU, 6a EU – 6f EU) erbringen.

## **Alt IV: Nós imeachta**

---

### **IV.1. Cur síos**

#### **IV.1.1. An cineál nós imeachta**

Nós imeachta oscailte

#### **IV.1.3. Faisnéis faoi chomhaontú creatlaí nó faoi chóras ceannaigh dinimiciúil**

#### **IV.1.8. Faisnéis faoi Chomhaontú Soláthair Rialtais (GPA)**

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontas Soláthair Rialtais: tá

### **IV.2. Faisnéis riaracháin**

#### **IV.2.2. Teorainn ama chun tairiscintí nó chun iarratais ar rannpháirtíocht a fháil**

Dáta: 13/08/2021 Am áitiúil: 08:30

#### **IV.2.3. Dáta measta maidir le seoladh na gcuirí chun tairisceana nó chun rannpháirtíochta chuig iarrthóirí roghnaithe**

#### **IV.2.4. Teangacha inar féidir tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a chur isteach**

Gearmáinis

#### **IV.2.6. Fráma ama íosta nár mhór don iarrthóir an tairiscint a choinneáil lena linn**

Ní foláir nó go mbeidh an tairiscint bailí go dtí: 24/09/2021

#### **IV.2.7. Coinníollacha maidir le tairiscintí a oscailt**

Dáta: 13/08/2021 Am áitiúil: 08:30

Láthair:

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Faisnéis faoi dhaoine údaráithe agus faoin nós imeachta oscailte: Bitte beachten Sie, es handelt sich um eine europaweite Ausschreibung einer Bauleistung. Die Teilnahme von Bietern am Öffnungstermin ist nach VOB/A § 14 EU nicht mehr vorgesehen. Den Bietern werden die Informationen nach VOB/A § 14 EU (3) unverzüglich elektronisch zur Verfügung gestellt.

## **Alt VI: Faisnéis chomhlántach**

---

## **VI.1. Faisnéis faoi ateagmhas**

Is soláthar ateagmhasach é seo: níl

## **VI.3. Faisnéis bhreise**

Unter

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>

Können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt.

Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV.

Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Gemäß §160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5) Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Bekanntmachungs-ID: CXURYYDYY0P

## **VI.4. Nósanna imeachta athbhreithniúcháin**

### **VI.4.1. Comhlacht athbhreithniúcháin**

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Seoladh poist: Heinrich-Mann-Allee 107

Baile: Potsdam

Cód poist: 14473

Tír: An Ghearmáin

Guthán: +49 331866-1719

Facs: +49 331866-1652

Seoladh idirlín: <https://mwae.brandenburg.de>

## **VI.5.**

**Dáta seolta an fhógra seo**

12/07/2021